

## September / Oktober 2015

TAG	DATUM	ZEIT	ANLASS
Sonntag	06. Sep	10:00	<b>Bezirksgottesdienst</b> in der Stadtkirche Thun - <b>kein</b> Gottesdienst in Buchen
Sonntag	13. Sep	09:30	<b>Gottesdienst</b> , mit Pfr. J. Hermann; Orgel: R. Reusser; <b>KINGO</b> im KUW-Lokal
<b>BETTAG</b>	20. Sep	09:30	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Verabschiedung von Pfr. J. Hermann, Orgel: U. Schmocker, Flöte: Anita Richner; Mitwirkung des Kirchenchores und des Kirchgemeinderates, Apéro
Sonntag	27. Sep		<b>kein</b> Gottesdienst in Buchen
Sonntag	04. Okt	10:00	<b>Festgottesdienst</b> zur Installation von Pfr. P. Lauber mit Pfr. Beat Hofmann, Orgel: U. Schmocker; Mitwirkung: Familien-Jodlerchörli Leuenberger; Apéro
Montag	05. Okt	20:15	Regio-Gebet in der Kirche
Dienstag	06. Okt	14:00	<b>Lotto-Nachmittag</b> im KGH Goldiwil
Sonntag	11. Okt		<b>kein</b> Gottesdienst in Buchen
Sonntag	18. Okt	10:00	<b>Erntedank-Gottesdienst</b> mit Pfr. P. Lauber; Orgel: R. Reusser; Mitwirkung der Jodlergruppe Bärgrosli, Buchen; <b>KINGO</b> im KUW-Lokal; Apéro
Sonntag	25. Okt		<b>kein</b> Gottesdienst in Buchen
Sonntag	01. Nov	10:00	<b>Gottesdienst</b> zum Reformationssonntag mit Pfr. P. Lauber, Orgel: E. Hermann
Montag	02. Nov	20:00	Regio-Gebet im El Rafa, Schwendibach

**Kirchenchor-Proben:** jeweils **mittwochs!!** 2./ 9./ 16. Sep und 7./ 14./ 21./ 28. Okt - 20:15 Uhr in der Kirche

**STELLVERTRETUNG** vom 04. bis 07. September 2015: Pfr. Matthias Köchlin, Telefon: 079 344 23 87  
vom 21. bis 30. September 2015: Pfr. Matthias Köchlin, Telefon: 079 344 23 87

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse  
nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

Monatsspruch für Oktober 2015

## Zum Abschied

Dies ist nun mein letzter Gemeindebrief. Das letzte Konfirmandenlager steht vor der Tür, ebenso der letzte Gottesdienst in der Kirche Buchen. Mit tiefem Dank denke ich zurück an die fünf Jahre, die ich zusammen mit meiner Frau Erika hier oben leben durfte. Inzwischen haben wir unseren Alterssitz in Heiligenschwendi bezogen, fühlen aber hin und wieder etwas Heimweh nach dem Pfarrhaus in Buchen und den wunderschönen Sonnenuntergängen, die wir auf dem Bänkli bei der Kirche oder auf dem Hügel bestaunt haben. Wie gross ist unser Gott! Wie liebenswert die Menschen auf den Hügeln über dem Zulgtal. Freud und Leid durften wir mit ihnen teilen, haben den Mut, die Kraft und das Durchhaltevermögen bewundert, das ein Bauernleben in diesen steilen Hängen fordert. Und doch meint Gott es gut mit jedem einzelnen.

„Es macht mir Freude, euch Gutes zu tun“, lässt er uns durch Jeremia sagen.

Wie eindrücklich wird seine Vaterliebe auch abgebildet auf dem Wandteppich in der Kirche. - Besonders dankbar bin ich für die Menschen, die ich näher

kennenlernen durfte im Kirchgemeinderat, im Kirchenchor, im Unterricht, bei Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung. Auch die Anbetungszeiten in der Kirche oder gesellige Momente bei Anlässen der Schule oder der Vereine haben uns bereichert. Und dass es gelungen ist, den Pfarrwechsel ohne Unterbruch zu gestalten, grenzt an ein Wunder. So übergebe ich nun gerne den Stab an meinen Nachfolger, der sich hier selber vorstellt.

Liebe Grüsse und Gottes Segen! Joachim Hermann



## Pfarrer Peter Lauber



Gerne nutze ich die Gelegenheit, um mich Ihnen, geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Buchen, kurz vorzustellen. Ich heisse Peter Lauber und bin 1978 in Frutigen geboren worden. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich im Dorf Frutigen in ländlicher Umgebung. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich das Gymnasium Interlaken und studierte –anschliessend an die Artillerie-Rekrutenschule in Bière VD – in Bern, Freiburg i. Üe. und Basel Theologie. Nach Abschluss des Studiums ging die Ausbildung zum Pfarrer mit einer einjährigen praktischen Lehre (Vikariat) in der Kirchgemeinde Leissigen-Därligen weiter. Als Assistent für Ältere Kirchen- und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Bern begann ich dann meine Doktorarbeit zum Kirchengeschichtsschreiber Philostorgius (\* ca. 368, † ca. 433), die in diesen Tagen zu ihrem Abschluss kommen wird. Neben meiner universitären Anstellung nahm ich per 1. Januar 2011 auch meine Tätigkeit als Armeeseelsorger des Lehrverbands Panzer/Artillerie auf dem Waffenplatz Thun auf. Es ist mir eine grosse Freude, ab 1. Oktober hier in Buchen als Pfarrer wirken zu dürfen und ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen, sowohl in der Kirche als auch im Alltag. Ihnen allen wünsche ich Gottes reichen Segen und grüsse Sie herzlich – Ihr Peter Lauber

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Mt 18,3



Monatsspruch für September 2015